

W350



Kleine Wintergartenmarkise

 **Köbberling**

Rolladensysteme
Sonnenschutz
Insektenschutz

www.koebberling-online.de

Allgemeines

Die VARISOL W350 wurde als außenliegender Sonnenschutz speziell zur Anbringung über kleineren Wintergärten entwickelt. Zu diesem Zweck verfügt sie über einen formschönen und äußerst kompakten Markisenkasten sowie über schmale Führungsschienen.

Die gesamte Konstruktion der Markise ist zudem auf einen geräuscharmen und sicheren Betrieb ausgelegt. Im Markisenkasten ist ein intelligentes Spannsystem integriert, das für eine optimale Tuchspannung bei ein- und ausgefahrener Markise sorgt.

In der Version mit seitlicher Zip-Tuchführung wird das Tuch zusätzlich noch an allen vier Seiten gespannt. Dadurch entfällt der Lichtspalt zwischen den seitlichen Tuchkanten und den Führungsschienen und das Auslängen der Seitensäume wird wirksam verhindert.

Für das Gestell der VARISOL W350 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2). Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestelles in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.

Aufbau der Markise

1 Markisenkasten

Der Markisenkasten besteht aus drei Aluminium-Strangpressprofilen. Boden- und Dachprofil sind einzeln demontierbar. Die Wandstärke der Profile beträgt 2,0 mm. Seitlich wird der Kasten durch Endkappen aus Aluminiumguss verschlossen. Die Kastenhöhe beträgt 144 mm, die Kastentiefe 162 mm. Die Fallstange wird bei eingefahrener Markise durch ein Schutzdach überdeckt.

Bei der Montage wird der Markisenkasten nur auf die Führungsschienen aufgesetzt. Eine zusätzliche Befestigung des Kastens auf dem Wintergarten ist nicht notwendig.

2 Führungsschienen

Die Führungsschienen bestehen aus Aluminium-Strangpressprofilen mit einer Wandstärke von 2,0 mm. Die breitere Zip-Führungsschiene verfügt über eine zusätzliche Kammer zur Aufnahme eines Zip-Führungsprofils aus glasfaserverstärktem Kunststoff. In dem Führungsprofil wird der seitlich am Markisentuch fixierte Reißverschluss über die gesamte Länge sicher geführt und gespannt. An ihrer Unterseite weisen die Schienen eine besondere Nutenkammer zur Aufnahme der Führungsschienenhalter auf. Die Laufkammern der Profile sind C-förmig ausgebildet, sodass die Fallstange nicht herausfallen kann. Ein Schlitz in der unteren Kammer ermöglicht einfachstes Einziehen der Zugbänder.

3 Tuchwelle

Die Tuchwelle besteht aus einem sendzimirverzinkten Stahl-Nutrohr mit den Abmessungen 85 x 1 mm.

4 Fallstange

Die Fallstange besteht aus einem Aluminium-Strangpressprofil mit einer Wandstärke von bis zu 3,0 mm. Seitlich ist die Fallstange durch Seitenkappen aus Aluminium verschlossen, in denen die Laufwagen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert sind.

5 Antrieb

Der Markisenantrieb erfolgt über einen 230V Rohrmotor, optional mit integriertem Funkempfänger möglich. Mit einem Motor können maximal zwei Markisenfelder angetrieben werden. Zweiteilige Markisenanlagen sind wahlweise mit einem oder zwei Motorantrieben lieferbar (bei mehrteiligen Anlagen mit Elementen ohne eigenen Motorantrieb ist eine Differenz in den Fallstangenstellungen möglich). Bei einer 2-teiligen Anlage mit nur einem Motor ist nur ein Funkantrieb möglich.

6 Tuchbespannung

Die Tuchbespannung besteht aus einem gewebten ACRYL-Stoff mit einem Gewicht von ca. 300 g/qm oder spinndüsengefärbtem Polyester. Das Markisentuch wird dabei aus Stoffbahnen von bis zu 1.200 mm Breite zusammengenäht. Als Option können auch Bespannungen aus SOLTIS eingesetzt werden (wenn Breite oder Ausfall das Maß von 1.700 mm überschreiten, weist das SOLTIS Tuch Quernähte auf). Variante mit ZIP sind SOLTIS86 und SOLTIS92 mit Größeneinschränkungen einsetzbar.

7 Spannsystem

In der Tuchwelle sind zwei unabhängig voneinander wirkende Federwerke mit Torsionsfedern eingesetzt. Als Zugmedium findet ein nahezu reckfreies, kevlarverstärktes Textilband Verwendung. Dieses Zugband wird bei eingefahrener Markise unter geringer Federspannung mit einem speziellen Einschubteil in eine Öffnung an der Fallstangenseitenkappe eingedrückt und arretiert. Die Bänder sind ab Werk montagefertig konfektioniert, sodass kein Ausmessen oder Abschneiden notwendig ist.

Die sich gegeneinander verändernden Wickeldurchmesser von Zugband und Tuch werden von den Federwerken ausgeglichen. Die Fallstange wird dadurch immer gleichmäßig nach vorne gezogen. Ein Querstellen der Fallstange ist somit praktisch ausgeschlossen.

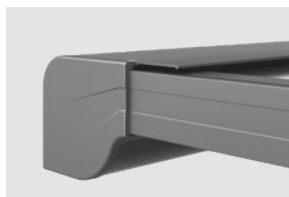
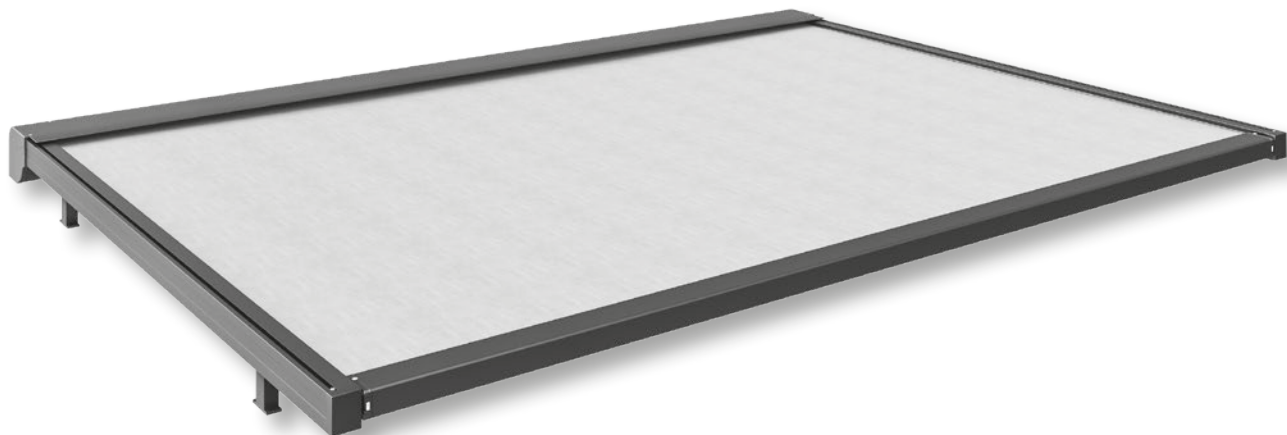
Im eingefahrenen Zustand steht die Markise unter einer geringen Federspannung von nur 7 – 10 kg je Federwerk. Bei der Ausfahrbewegung nimmt die Federspannung kontinuierlich, bis zu einem Maximalwert von ca. 25 kg je Federwerk, zu. Damit ermöglicht das Spannsystem ein optimales Aufrollen des Markisentuches und vermindert das Überdehnen der Tuchnähte und Seitensäume.

8 Lauf- und Umlenkrollen

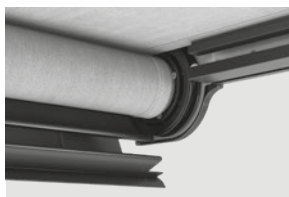
Die Lauf- und Umlenkrollen bestehen aus Kunststoff und sind zum Teil mit Teflonbuchsen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert. In Verbindung mit dem textilen Zugband führt dies zu einem extrem geräuscharmen Betrieb der Markise.

9 Führungsschienehalter

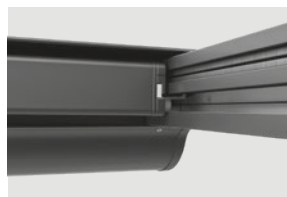
Die Führungsschienehalter sind aus einer Aluminiumplatte als Fußteil sowie einem stranggepressten Abstandprofil zusammengesetzt. Das Abstandprofil dient dabei gleichzeitig zur Aufnahme und Fixierung eines speziellen Klemmteiles. Im Fußteil der Führungsschienehalter befinden sich quer angeordnete Langlöcher, sodass eine evtl. fehlende Parallelität der Wintergartenprofile ausgeglichen werden kann. Die komplette Konsole kann auf dem Wintergartenprofil vormontiert werden. Die Klemmteile werden einfach auf die Führungsschiene aufgeschoben, in die Führungsschienehalter gesteckt und durch Anziehen eines Gewindestiftes festgeklemmt. Der Abstand zwischen Wintergartenprofil und Unterkante der Führungsschiene beträgt im Standard 90 mm. Somit ist eine gute Luftzirkulation zwischen Glasdach und Markisenbespannung gewährleistet. Durch Einsatz von verlängerten Führungsschienehaltern kann der Abstand zwischen Glasdach und Wintergartenmarkise bei Bedarf bis max. 300 mm vergrößert werden (bei Einsatz von Zip max. 200 mm). Bei Einsatz von Abstandshaltern ist es unter Umständen (abhängig von Abstandshöhe und Aufbau der Wintergartenkonstruktion) notwendig, die Markise durch Befestigung des Markisenkastens oder der Führungsschiene(n) am Bauwerk gegen Seitenbewegung zu sichern.



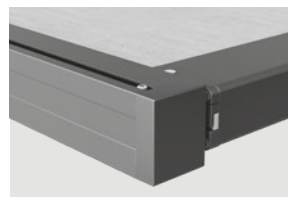
Stabiler Markisenkasten mit Endkappen aus Aluminiumguss



Boden- und Dachprofil sind einzeln demontierbar



Führungsschiene mit innenliegendem ZIP-System

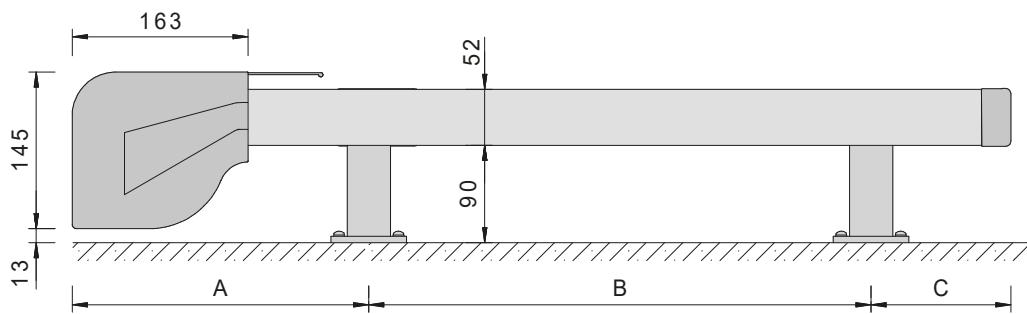


Endposition Fallstange bei ausgefahrener Markise

Technische Möglichkeiten

Anzahl Markisenfelder	Tuchbespannung	Anzahl Antriebe	Minimale Breite mit Motor	Maximale Breite	Maximaler Ausfall
1	Acryl/Polyester SOLTIS	1	1400 mm	5000 mm 4500 mm	5000 mm 4000 mm
2	Acryl/Polyester SOLTIS	1	2150 mm	10000 mm 9000 mm	4000 mm 4000 mm
2	Acryl/Polyester SOLTIS	2	2830 mm	10000 mm 9000 mm	5000 mm 4000 mm

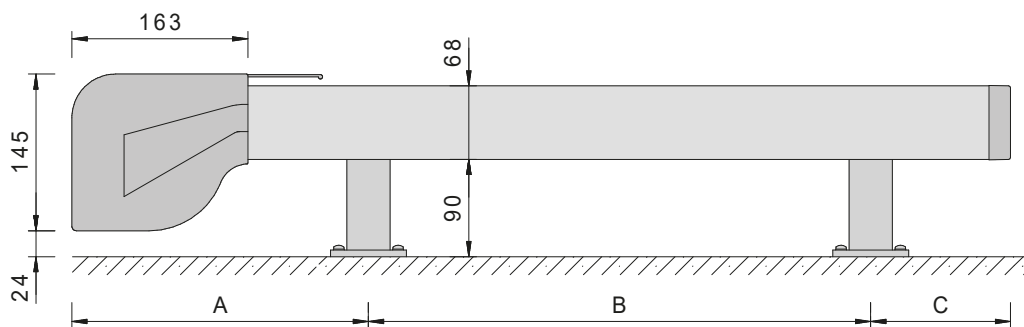
**Anordnung Schienenhalter
ohne Zip**



Maß	max.	min.
A	300 mm	185 mm
B	1750 mm	
C	300 mm	65 mm

Ausfall	Konsolen je Schiene
0-2000	2
2001-3500	3
3501-5000	4

**Anordnung Schienenhalter
mit Zip**



Maß	max.	min.
A	300 mm	185 mm
B	1750 mm	
C	500 mm	65 mm

Ausfall	Konsolen je Schiene
0-2000	2
2001-3500	3
3501-5000	4

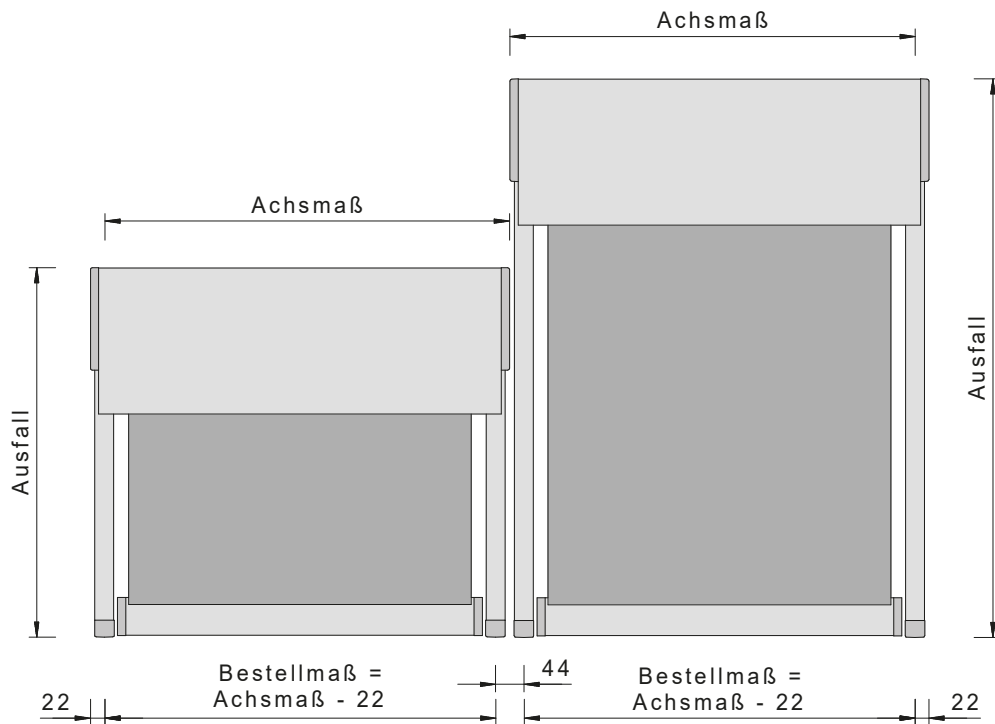
Draufsicht einteilig



Draufsicht zweiteilig

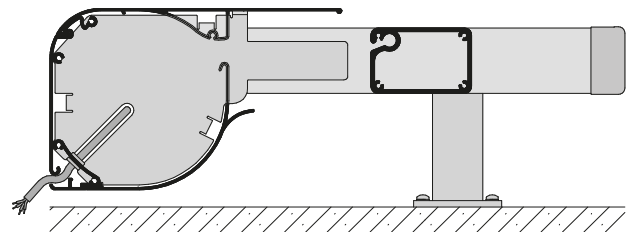
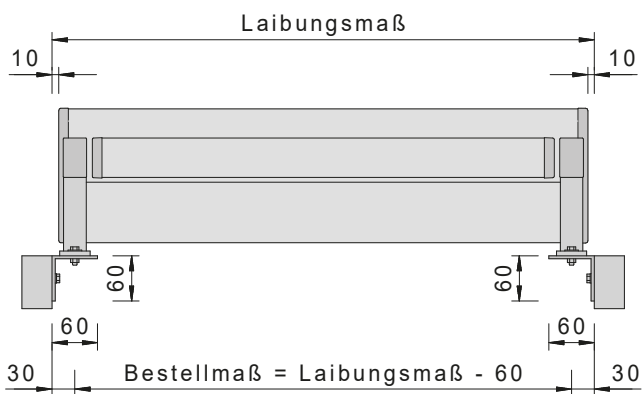


Draufsicht Reihenmontage mit versetzten Kästen

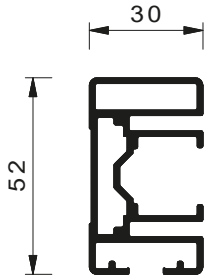


Montage mit Laibungswinkel

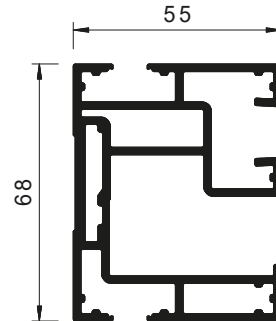
Standard Kabelabgang



Führungsschiene
ohne Zip

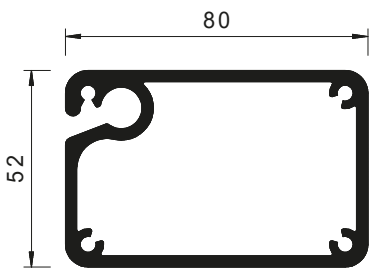


Führungsschiene
mit Zip

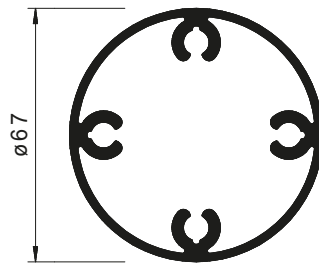


W

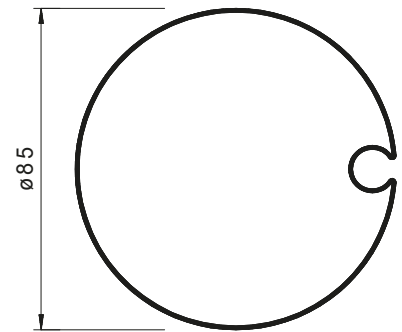
Fallstange



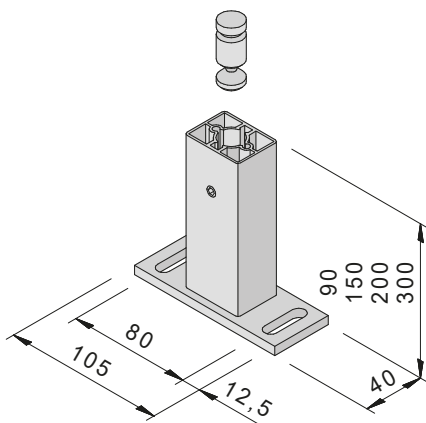
Leitrohr



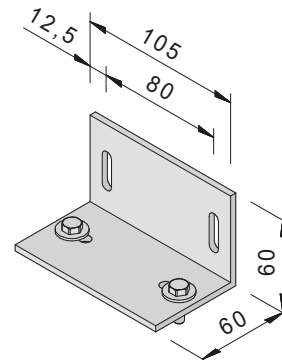
Tuchwelle



Schienenhalter

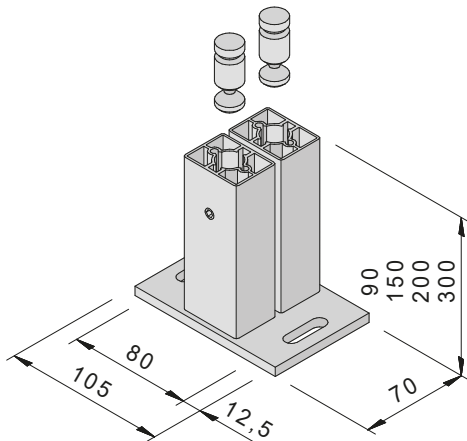


Laibungswinkel für Schienenhalter



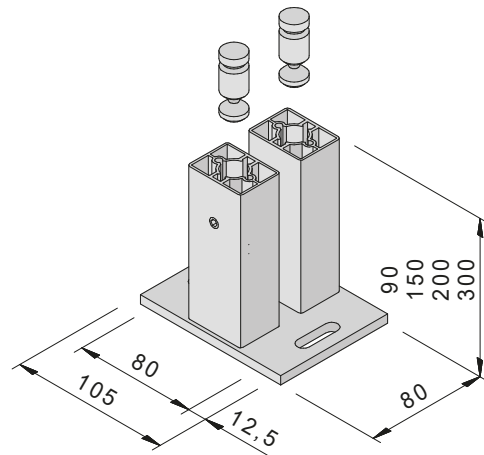
Schienenhalter 300 mm nicht für Version mit Zip

Schienerhalter für zweiteilige Anlagen



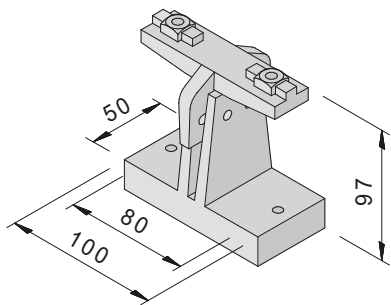
Schienerhalter 300 mm nicht für Version mit Zip

Schienerhalter für Reihenmontage

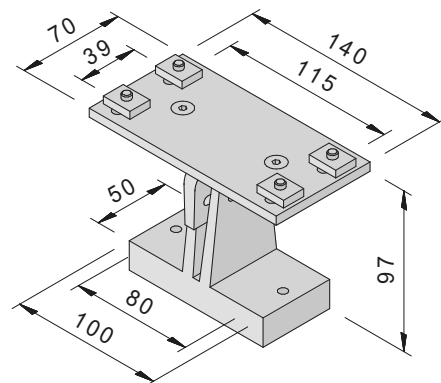


Schienerhalter 300 mm nicht für Version mit Zip

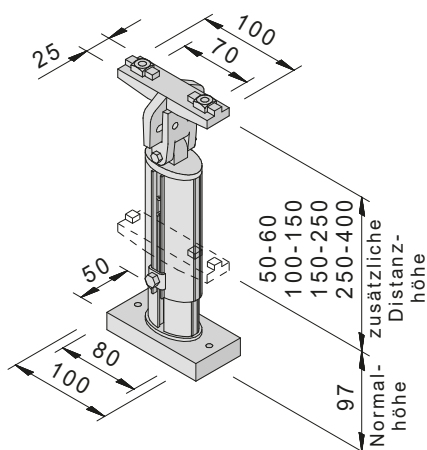
Schienerhalter seitenerstellbar für einteilige Anlagen



Schienerhalter seitenerstellbar für zweiteilige und Reihenanlagen



Schienerhalter seiten- und höhenverstellbar



Schienerhalter seiten- und höhenverstellbar für zweiteilige und Reihenanlagen

